

Ergebnisse der Schreib-Workshops

## „Aufeinander zu!“ heißt es am Vorlesestag

**Gütersloh** (lk). Sie haben geschrieben, gedichtet und ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. 120 Gütersloher Schüler haben in von der Bürgerstiftung geförderten Schreib-Workshops eigene Texte zum Thema „Aufeinander zu!“ verfasst. Anlässlich des Vorlesestags am morgigen Freitag präsentieren 75 von ihnen ihre Ergebnisse für alle Interessierten ab 16 Uhr im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule.

„Am Vorlesestag werden alle Schüler gehört – egal welchen Alters, egal welcher Schulform“, betont Irene Proempeler, Lehr-

erin am Evangelisch Stiftischen Gymnasium. Denn die Schreibworkshops mit inhaltlichen und literarischen Impulsen des Kölner Jugendbuchautors Manfred Theisen („Monsterland“) und des türkischstämmigen Autors Nevfel Cumart („Wüstenakazie“) fanden nicht nur an einer, sondern an sieben weiterführenden Schulen statt. Dort hatten alle Fünftklässler bis hin zu den Abiturienten die Möglichkeit, an den Seminaren teilzunehmen und sich literarisch und gestalterisch mit der Flüchtlingsthematik auseinanderzusetzen. Auch etwa 40 aus-

ländische Schüler aus den Integrationsklassen waren Teil des Projekts und bekamen die Gelegenheit, andere an ihren Erfahrungen als Geflüchtete authentisch teilhaben zu lassen. Dabei stand es den Schülern frei, ob sie ihre Werke vorlesen, vorspielen oder mit Bild und Ton unterlegen.

„Wir haben uns bewusst für dieses Thema entschieden, da es Schüler, die sowohl länger als auch kürzer in Deutschland sind, anspricht und die Annäherung anstatt die Flucht in den Fokus stellt“, sagt Antje Bordel-Soleimankhani von der Janusz-

Korczak-Gesamtschule.

Nina Spallek, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Gütersloh, freut sich über die gelungene Zusammenarbeit. Unter mehr als 60 Bewerbungen wurde dieses Projekt als eines der „20 guten Ideen für Gütersloh“ ausgewählt und mit einer Summe von 4500 Euro unterstützt. „Das Schreibprojekt hat uns sofort überzeugt, weil es schulübergreifend ist und sich mit einem aktuellen Thema auseinandersetzt. Denn es ist unser aller Aufgabe, das Thema Integration gemeinsam zu gestalten“, so Spallek.



**Freuen sich auf den Vorlesestag:** (v.l.) Lehrerin Irene Proempeler und Schulbibliothekarin Josephine Peter (ESG), Silke Niermann, Geschäftsführerin der Stadtbibliothek, Antje Bordel-Soleimankhani (JKG) und Nina Spallek (Bürgerstiftung) Bild: Kottmann